



Klinikum der Universität München · Personalabteilung ·
Marchioninistraße 15 · 81377 München

Information über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Einstellung und Beschäftigung am Klinikum der Universität München gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter,

im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses am Klinikum der Universität München (KUM) ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Unter Verarbeiten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von Daten zu verstehen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet uns, Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis zu informieren. Nähere Vorgaben dazu finden Sie in den Artikeln 12 bis 22 sowie 34 DSGVO.

Da die Maßnahmen im Vollzug des Beschäftigungsverhältnisses sowohl innerhalb des KUM als auch im Zusammenspiel mit weiteren für die Personaladministration zuständigen Einrichtungen sehr vielfältig sind, haben wir für Sie die nachstehenden ausführlichen Informationen zum Umgang mit Ihren Daten als Beschäftigte bzw. als Beschäftigter am KUM zusammengestellt. Wenn Sie darüber hinaus Fragen zur Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses haben, können Sie sich gerne an den Datenschutzbeauftragten bzw. die Personalabteilung wenden.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des DSGVO ist das Klinikum der Universität München (KUM), Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Ärztlichen Direktor und den Kaufmännischen Direktor.

Postanschrift: Marchioninistraße 15, 81377 München
Telefon: 089 / 4400 0
E-Mail: info@klinikum.uni-muenchen.de

2. Wie kann der Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden?

Das KUM hat gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben einen behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie können ihn in Fragen des Datenschutzes unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Pettenkoferstraße 8, 80336 München
Telefon: (089) 4400 58454
Telefax: (089) 4400 55192
E-Mail: datenschutz@med.uni-muenchen.de

3. Welche Beschäftigtendaten bzw. Kategorien von Beschäftigtendaten verarbeitet das KUM?

Im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden wir nur Daten bzw. Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten, die für dessen Begründung oder nach Begründung für dessen Durchführung, Beendigung und Abwicklung erforderlich sind oder zur Ausübung und Erfüllung der Rechte und Pflichten des Personalrates des KUM aufgrund eines Gesetzes, eines Tarifvertrags oder einer Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) benötigt werden (vgl. Art. 88 Abs. 1 DSGVO).

Dies sind insbesondere:

- a) Name, Vornamen, akademischer Grad, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Anschrift, Kontakt- und Bankdaten (Personalgrunddaten)
- b) Name, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum von Ehe- und Lebenspartnern sowie Kindern (Angehörigendaten)
- c) Konfession, Familienstand, Steuerdaten, Daten zur Sozialversicherung mit Sozialversicherungsnummer, Gesundheitsdaten zur Prüfung der gesundheitlichen Eignung und Schwerbehinderteneigenschaft mit Grad der Behinderung bzw. Gleichstellung (Sozial- und Steuerdaten)
- d) besondere Daten zur Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen, z. B. Verfassungstreue, Beziehungen zur Scientology-Organisation
- e) statusrechtliche Daten wie Befristung und Eingruppierung mit Stufenzuordnung
- f) weitere tätigkeitsbezogene Daten zu organisatorischen Zuordnungen, Funktionen, Qualifikationen, Ausbildung, Vordienstzeiten und zum dienstlichen Werdegang
- g) Arbeitszeitdaten (Arbeitszeitstatus, Dienstplanung und Zeiterfassung)
- h) Daten zu nichtständigen Bezügen (z. B. Mehrarbeit und Zeitzuschläge)
- i) Urlaubs- und Krankheitsdaten und sonstige Abwesenheitsdaten
- j) Daten zur betrieblichen Altersversorgung und -vorsorge

Hinzu kommen Protokoll Daten, die bei Ihrer Benutzung der EDV-Systeme des KUM zum Zwecke der Datenschutzkontrolle und der Datensicherheit entstehen.

4. Für welche Zwecke werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich

- zur grundlegenden Prüfung, ob Sie mit Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten für eine Beschäftigung am KUM geeignet sind und die Einstellungsvoraussetzungen für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst vorliegen
- zur Personaladministration im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses einschließlich der Festsetzung, Anordnung und Abrechnung und ggf. Rückforderung des Entgelts der Arbeitnehmer bzw. der Bezüge der Beamten entsprechend den vertraglichen, kollektivrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen

- zur Erfüllung der arbeitsvertraglichen Verpflichtungen des KUM in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber bzw. als Beschäftigungsdienststelle und beim Vollzug gesetzlicher Vorgaben des Arbeits- bzw. Beamtenrechts, des Rechts der Sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes, insbesondere bei der Einhaltung der Lohnsteuer-, sozialversicherungsrechtlichen und weiteren Meldepflichten
- zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen zu Zwecken der Personalverwaltung, Personalwirtschaft und Personalentwicklung
- zur Durchführung, Dokumentation, Qualitätssicherung und Abrechnung der Patientenbehandlung am KUM, sofern Sie daran mitwirken
- zur Datenschutzkontrolle
- zu Zwecken der Rechnungs- und Wirtschaftsprüfung.

Zur Erfüllung der genannten Zwecke legen wir eine Personalakte an und speichern notwendige Daten außerdem in entsprechenden EDV-Systemen.

5. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten?

Die Datenschutzgesetze erlauben die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erfüllung des Arbeitsvertrages bzw. einer rechtlichen Verpflichtung des KUM erforderlich sind. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und Datenverarbeitung im Rahmen der Einstellung und Beschäftigung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c DSGVO und Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit den für das KUM geltenden Gesetzen, sonstigen Rechtsvorschriften und Tarifverträgen, insbesondere hinsichtlich arbeitsrechtlicher und beamtenrechtlicher Regelungen.

Ferner ist die Verarbeitung der folgenden besonders sensiblen personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses zulässig, wenn sie zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten öffentlicher Stellen auf dem Gebiet des Arbeits- und Dienstrechts bzw. zur Wahrnehmung von Rechten und Pflichten auf dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse der betroffenen Person an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt:

- Gesundheitsdaten, z. B. Gesundheitszeugnisse
- Daten, aus denen politische, weltanschauliche und religiöse Überzeugungen hervorgehen, z. B. Fragebogen zu Beziehungen zur Scientology-Organisation, Speicherung der Konfession zur Abführung der Kirchensteuer

Deren Verarbeitung ist darüber hinaus auch zulässig zum Zweck der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin und für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von beschäftigten Personen (Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO i.V.m. mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BayDSG).

Darüber hinaus holen wir auch Ihre Einwilligung für besondere Umstände ein, z. B. wenn wir Daten von Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwenden oder Bilder ins Internet, ins Mitarbeiterportal oder die Mitarbeiterzeitung einstellen wollen.

6. Sind Sie zur Angabe Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet?

Die ordnungsgemäße administrative Abwicklung aller Maßnahmen im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis setzt die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten voraus. Als Beschäftigte bzw. Beschäftigter des KUM sind Sie vertraglich und gesetzlich verpflichtet, die in Nr. 3 genannten personenbezogenen Daten zur Personaladministration und zur Entgeltabrechnung zur Verfügung zu stellen. Außerdem haben Sie die vom KUM bereitgestellten Vordrucke, wie z. B. Personalfragebogen und Angaben zur Sozialversicherung und Versorgung auszufüllen. Falls die erforderlichen Daten von Ihnen nicht angegeben werden, ist das KUM nicht in der Lage, die unter Nr. 4 genannten Zwecke zu erfüllen.

Zur Prüfung, ob die Einstellungs Voraussetzungen für eine Beschäftigung am KUM vorliegen, sind Sie verpflichtet, folgende Erklärungen abzugeben und Angaben zu machen:

- Angaben im Fragebogen zur Prüfung der Verfassungstreue, Erklärung zur Verfassungstreue
- Angaben im Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses
- Angaben im Fragebogen zu Beziehungen zur Scientology-Organisation
- ggf. Zustimmung zur Einholung von erforderlichen Auskünften beim Landesamt für Verfassungsschutz und beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

Im Falle einer Berufung in ein Beamtenverhältnis sind Sie verpflichtet, am Verfahren zur Prüfung Ihrer gesundheitlichen Eignung durch die staatlichen oder kommunalen Gesundheitsämter mitzuwirken und diesen die geforderten Angaben zu machen.

7. Werden Daten zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen des KUM oder eines Dritten verarbeitet?

Sofern erforderlich ist, dass das KUM zur Durchsetzung seiner Rechte oder Interessen gegen Sie oder gegen Dritte, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch nimmt, muss das KUM zu diesem Zwecke die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis offenbaren.

8. Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die Daten stammen grundsätzlich aus den Unterlagen, die Sie uns im Rahmen des Einstellungsprozesses oder im Laufe des Beschäftigungsverhältnisses zur Verfügung stellen. Darüber hinaus erhalten wir Daten im Rahmen rechtlicher Vorschriften auch von den am Vollzug des Beschäftigungsverhältnisses beteiligten Behörden und Institutionen wie diverse Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, Unternehmen der privaten Kranken- und Pflegeversicherung, berufsständische Versorgungswerke, Einwohnermeldeämter, Bundesamt für Justiz (Führungszeugnisse), zuständige Staatsanwaltschaft bzw. zuständiges Strafgericht im Falle etwaiger Strafverfahren, Landesamt für Verfassungsschutz bzw. Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, staatliche und kommunale Gesundheitsämter, Inklusionsämter beim Zentrum Bayern Familie und Soziales bei Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung sowie Betriebsarzt des KUM.

Sofern Ihr Einverständnis vorliegt, fordern wir im Einzelfall existierende Personalakten bei Ihrer bisherigen Beschäftigungsstelle an.

9. Wer verarbeitet Ihre Daten am KUM?

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen des Vollzugs Ihres Beschäftigungsverhältnisses zur Erfüllung der unter Nr. 4 genannten Zwecke durch Beschäftigte der Personalabteilung.

Darüber hinaus werden Teile Ihrer Daten auch in folgenden Funktionsbereichen und Organisationseinheiten des KUM, denen ebenfalls der Vollzug Ihres Beschäftigungsverhältnisses obliegt, für deren Aufgaben verarbeitet:

- Ihre Beschäftigungsstelle (Ihre Vorgesetzten)
- Personalrat
- Schwerbehindertenvertretung (im Falle einer Schwerbehinderung)
- Jugend- und Auszubildendenvertretung (bei Auszubildenden)
- Gleichstellungsbeauftragte

- Frauenbeauftragte
- Abteilung Apotheke
- Abteilung Bau und Technik
- Abteilung Beschaffung und Wirtschaft
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Medizintechnik und IT
- Abteilung Patientenmanagement
- Medizinische Fakultät
- Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst und Institut für Arbeits- und Umweltmedizin (im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge sowie zur Durchführung von Eignungsuntersuchungen und arbeitsmedizinisch empfohlenen oder vorgeschriebenen Impfungen)
- Stabsstelle EDV in der Pflege
- Stabsstelle Controlling und Entgelte
- Stabsstelle Kommunikation und Medien
- Stabsstelle Personalentwicklung am Klinikum
- Stabsstelle Rechtsangelegenheiten
- Stabsstelle Projektbüro
- Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement
- Stabsstelle Innenrevision

Die Beschäftigten des KUM, die Ihre Daten verarbeiten, unterliegen der besonderen Verschwiegenheitsverpflichtung von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten ist daher gewährleistet.

**10. An welche externen Stellen werden Ihre Daten möglicherweise übermittelt?
Welche Daten werden im Einzelnen zu welchem Zweck übermittelt?**

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre Daten, soweit dies im Vollzug Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist, durch das KUM im Rahmen der Zweckbestimmung und unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen an folgende Einrichtungen übermittelt:

- a) Landesamt für Finanzen, insbesondere zur Bezügeabrechnung, zur Versteuerung der Einkünfte, zur Abführung der Sozialversicherungsbeiträge, zur Beihilfefestsetzung, zur Kindergeldzahlung (Landesfamilienkasse) und zur Gewährung der Unfallfürsorge (Auftragsverarbeitung i. S. v. Art. 28 DSGVO; siehe dazu auch Nr. 16)
- b) öffentliche Stellen, die Ihre Daten auf Grund gesetzlicher Übermittlungspflichten erhalten wie z. B. Finanzbehörden (Finanzamt und Bundeszentralamt für Steuern), Sozialversicherungsträger (z. B. gesetzliche Krankenversicherung, gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgungswerke, Bundesagentur für Arbeit, Bayerische Landesunfallkasse), andere Familienkassen, Bayerischer Oberster Rechnungshof und Staatliche Rechnungsprüfungsämter, Bayerische Staatsministerien und Ludwig-Maximilians-Universität zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre
- c) staatliche oder kommunale Gesundheitsämter (zur Prüfung der gesundheitlichen Eignung)
- d) zuständige Staatsanwaltschaft bzw. zuständiges Strafgericht im Falle etwaiger Strafverfahren und Landesanwaltschaft bei Disziplinarangelegenheiten
- e) Landesamt für Verfassungsschutz bzw. Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, sofern im Rahmen der Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst erforderlich
- f) Inklusionsämter beim Zentrum Bayern Familie und Soziales bei Beschäftigten mit Schwerbehinderung bzw. bei Gleichstellung (z. B. zur Beantragung eines

- Zuschusses, bei Einbindung im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements oder bei Kündigungsverfahren)
- g) Bundesagentur für Arbeit (Übermittlung eines Verzeichnisses der schwerbehinderten und gleichgestellten Beschäftigten) zur Erfüllung der Verpflichtung nach § 163 Sozialgesetzbuch IX
 - h) Gewerbeaufsichtsämter bei der Meldung von Schwangerschaften
 - i) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zur Durchführung der betrieblichen Altersversorgung
 - j) private Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge zur Begründung von Vertragsverhältnissen und Gewährung von Leistungen
 - k) externe Einrichtungen, wenn dies erforderlich ist, z. B. Postdienstleister zur Zustellung von Briefen, Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen an Sie, Versicherungsagenturen bzw. -makler bei Versicherungsangelegenheiten und die Haftpflichtversicherungspartner des KUM
 - l) Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer des KUM
 - m) die Öffentlichkeit im Rahmen von Presseveröffentlichungen oder im Zuge der Einstellung von Daten auf die Homepage des UKR (ggf. mit Ihrer Einwilligung).

11. Übermittelt das KUM Ihre Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) ist nicht geplant. Eine Ausnahme liegt nur dann vor, wenn Sie dies veranlassen würden, z. B. wenn Sie mit dem KUM von einem E-Mail-Konto aus kommunizieren, das in einem Land außerhalb der EU gehostet wird. Ferner kann es im Einzelfall vorkommen, dass gemäß den Verordnungen (EG) 883/2004 oder (EG) 987/2009 aufgrund Ihrer persönlichen Verhältnisse (auch) eine Sozialversicherungspflicht im EU/EWR-Ausland besteht. In diesen Fällen werden im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten an die zuständigen ausländischen Stellen übermittelt.

12. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Das KUM speichert Ihre Daten nach deren Erhebung solange, wie dies erforderlich ist, um die unter Nr. 4 genannten Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung zu erreichen, und beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben des § 611 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) i.V.m. Art. 103 ff Bayerisches Beamten-gesetz (BayBG), insbesondere Art. 110 BayBG. Wenn Sie aus dem KUM ausscheiden, ist der Zweck der Personaladministration im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses eigentlich erreicht. Gleichwohl kann aber auch in diesem Fall eine längere Speicherung bestimmter Daten erforderlich sein. Es sind im Regelfall gesetzliche Vorschriften (z. B. § 147 Abgaben-ordnung, Dokumentationspflichten im Rahmen der Krankenhausbehandlung) oder auch Regelungen bei der Hinterbliebenenversorgung, die das KUM verpflichten, bestimmte Daten und Unterlagen auch über das Ende Ihrer Beschäftigungszeit hinaus vorzuhalten. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungszeiten löscht bzw. vernichtet das KUM nicht mehr benötigte Daten.

13. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Die folgenden sich aus der DSGVO ergebenden Rechte können Sie gegenüber dem KUM geltend machen:

- a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (vgl. auch § 3 Abs. 6 TV-L, § 3 Abs. 6 TV-Ärzte, § 6 Abs. 1 TVA-L BBiG, § 6 Abs. 1 TVA-L Pflege und § 6 TV-Prakt).

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie die Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

f) Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

g) Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)

Das KUM wird keine Entscheidungen, die Ihnen gegenüber eine rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten stützen. Dies gilt nicht, soweit die automatisierte Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist (z. B. bei der Gehaltsabrechnung),
- aufgrund von Rechtsvorschriften zulässig ist, wenn diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten, oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

14. Können Sie erteilte Einwilligungen widerrufen?

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem KUM gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie schriftlich, per E-Mail oder Fax an das KUM richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht.

Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

15. An wen können Sie sich bei einer Beschwerde über Datenschutzverstöße des KUM wenden?

Sie können sich mit allen Anliegen rund um Ihre Daten an den Datenschutzbeauftragten wenden (siehe Nr. 2), selbstverständlich auch mit einer Beschwerde über Datenschutzverstöße.

Darüber hinaus steht es Ihnen selbstverständlich auch frei, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Zudem haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Für das KUM ist dies der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Postanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München
Telefon: (089) 212672-0
Telefax: (089) 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

16. Besondere Information zum Datenschutz für die Abrechnung von Bezügen beim Landesamt für Finanzen bzw. zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Landesfamilienkasse bezüglich des Kindergeldes

Für die Abrechnung von Bezügen beim Landesamt für Finanzen bzw. zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Landesfamilienkasse bezüglich des Kindergeldes haben die Bezügestelle und die Landesfamilienkasse des Landesamtes für Finanzen zwei eigene Datenschutzhinweisblätter erstellt. Diese liegen unserer Information als Anlage bei:

- a) Entweder Information zum Datenschutz (Arbeitnehmer) oder Information zum Datenschutz (Besoldung und Versorgung) und
- b) Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Familienkasse bezüglich des Kindergeldes.

Bitte beachten Sie dabei, dass diese Informationen nicht nur die Bediensteten des Freistaates Bayern betreffen, sondern auf Grund der Auftragsverarbeitung i. S. v. Art. 28 DSGVO auch für die Beschäftigten des KUM als Anstalt des öffentlichen Rechts gelten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Personalabteilung